

Datenschutzerklärung WebEx Telekom

Version 1.1 vom 7.5.2020

Diese Datenschutzerklärung beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der webbasierten Videokonferenzsoftware WebEx Telekom. Mit WebEx können Online-Meetings / Videokonferenzen durchgeführt werden. Zur Einrichtung einer Konferenz muss vom IMT eine Berechtigung im System vergeben werden, die an Angehörige der Universität Paderborn zentral vergeben wird. Teilnehmen können alle Personen, denen die Webadresse des Konferenzraums und ggf. das gesetzte Passwort mitgeteilt wird.

WebEx wurde von der Universität Paderborn über die Telekom GmbH beschafft. Webex Conferencing und Collaboration Lösungen werden durch die Firma Cisco Systems, Inc. mit Hauptsitz in den USA erbracht. Zwischen der Universität Paderborn und der Telekom wurde eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen.

Die Telekom nutzt Unteraufträge mit der Fa. Cisco International Limited, United Kingdom, Feltham. Die Daten werden in einem Rechenzentrum gespeichert, das dem Standort des Kunden am nächsten liegt. Für Kunden der Telekom werden die Daten des Verantwortlichen im Rechenzentrum in London oder Amsterdam verarbeitet. Cisco setzt aber weitere Unterauftragnehmer insb. in den USA ein. Daher sollte WebEx nur dann eingesetzt werden, wenn ein asynchrones Szenario aus didaktischen Gründen ausscheidet und es keine datenschutzfreundlicheren Alternativen gibt, also die Gruppengröße mit hochschulinternen Systemen (Jitsi, BigBlueButton) nicht bedient werden kann und synchrone Videokonferenzen erforderlich sind.

In WebEx dürfen keine sensiblen personenbezogenen oder vertraulichen Daten verarbeitet werden (keine Prüfungsgespräche, Prüfungsergebnisse, Vorstellungsgespräche, ...). Für die Durchführung von Videokonferenzen sind möglichst datenschutzfreundliche (Vor-)Einstellungen zu wählen (Zugangsbeschränkungen, laufendes Meeting absperren, Warteraum einrichten, Löschen, kein Tracking usw.). Soweit möglich werden diese Vorgaben zentral gemacht und dürfen dann nicht durch die Moderatoren*innen der Videokonferenzen rückgängig gemacht werden. Aufzeichnungen von Videokonferenzen bedürfen der Zulässigkeit sowie der Zustimmung der Teilnehmer*innen. Grundsätzlich ist datenschutzrechtskonform zu agieren und Beratung zur Bestimmung individueller Risiken in Anspruch zu nehmen.

Mit der Datenschutzerklärung kommt die Universität Paderborn ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der DSGVO verwiesen.

Darüber hinaus gelten die Datenschutzerklärungen der „Telekom Deutschland GmbH“ (<https://www.telekom.de/datenschutzhinweise>) sowie der Fa. „Cisco Systems, Inc.“ (https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html).

Insbesondere beim Herunterladen von WebEx-Clients (Cisco Webex Meetings) verlassen Sie den Verantwortungsbereich der Universität Paderborn und müssen die Datenschutzbedingungen der „Cisco Systems, Inc.“ akzeptieren.

Inhalt

Namen und Kontaktdaten	2
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	2
Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten	2
Art und Umfang der Datenverarbeitung	2
Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen	3
Datenübermittlungen	4
Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union	4
Löschung	4
Ihre Rechte als Betroffene/r	4
Widerruflichkeit Ihrer Einwilligung	5
Recht auf Beschwerde	5
Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung	5

Namen und Kontaktdaten

Verantwortlich für das Videokonferenzangebot ist die Universität Paderborn, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Präsidentin Prof. Dr. Birgitt Riegraf vertreten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Paderborn
Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Tel.: 05251 / 60 – 0

<https://www.uni-paderborn.de>

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Universität Paderborn erreichen Sie postalisch unter der oben angegebener Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutz@uni-paderborn.de

Tel.: 05251 / 60 – 4444

<https://www.uni-paderborn.de/datenschutz/>

Art und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie den von der Universität Paderborn zur Verfügung gestellten Dienst WebEx für die Durchführung von Video-Konferenzen, Online-Meetings und Webinaren nutzen, werden von Ihnen folgende Daten verarbeitet:

- Registrierungsinformationen (E-Mailadresse, Aktivierungs-codes, Konferenz-codes, Benutzername, Kennwort, Vorname, Nachname, Firmenname, Organisations-ID, „Universal Unique Identifier“)
- Konfigurations- und Kommunikationsdaten (Gerätename, Geodaten, IP-Adresse, „User Agent Identifier“, Operating System Type und Version, Client Version, Endpoint-MAC-Adressen, Zeitzone, Domainname, Aktivitätsprotokolle, Hardwaretyp)
- Konferenzinformationen (Titel, Datum, Uhrzeit, Dauer, Anzahl Meetings, Anzahl Teilnehmer, Gastgebername, Bildschirmauflösung, Einwahlmethode, Diagnoseinformationen)
- Unterstützungsleistungen / Support (Name, E-Mailadresse, Telefonnummer, Authentifizierungsinformationen, Systeminformationen, Error-Logfiles)
- Präsentationsmaterial das als Teil der Konferenz verwendet wird
- Dateiverweise, Sachnummern und andere für Rechnungszwecke angeforderte Referenzen
- Informationen zum spezifischen Branding und zur Ankündigung von Nachrichten
- Aufnahmen zum Zwecke der Wiedergabe, Bearbeitung und Transkription
- Zugriffs- und Administrationsrechte für Online-Self-Service-Produkte
- Feedback zur Benutzerbeurteilung während der Konferenz zu Qualitäts- und Überwachungszwecken
- Aufzeichnungen aller eingehenden und ausgehenden Kontakte für Monitoring, Training, Coaching und Qualitätszwecke
- Andere Daten, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und anderen Informationen erforderlich sind, die von dem Nutzer freiwillig durch die Nutzung der von den Datenexporteuren bereitgestellten Dienste offengelegt werden

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, Online-Meetings / Videokonferenzen einzurichten und durchzuführen. WebEx kann dort zum Einsatz kommen, wo asynchrone Szenarien aus didaktischen Gründen und an der Universität Paderborn gehostete Lösungen aus Kapazitätsgründen ausscheiden.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogene Daten im Rahmen der Nutzung von WebEx Ihre Einwilligung einholen (z. B. bei Aufzeichnungen (sofern zulässig) oder der Nutzung durch externe Kommunikationspartner), dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von WebEx für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von WebEx zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Universität Paderborn unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von WebEx für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Universität Paderborn übertragen wurde, so dienen Art. 6 Abs. 1 lit.

e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Hochschulgesetz NRW als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung.

Soweit eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von WebEx Gegenstand des Beschäftigungskontextes ist, stützt sich die Verarbeitung auf Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 18 Abs. 1 DSG NRW; dies gilt auch für den Fall einer Einwilligung.

Datenübermittlungen

Ihre bei der Nutzung von WebEx erhobenen personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger innerhalb bzw. außerhalb der Universität Paderborn weitergegeben:

- Telekom Deutschland GmbH auf Grundlage eines Vertrags gemäß Art. 28 DSGVO
- Cisco Systems, Inc. als Subunternehmer

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die „Cisco Systems, Inc.“ hat ihren Hauptsitz in den USA. Ein Teil der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die bei der Nutzung von WebEx erhoben werden, findet daher in den USA statt.

Die „Telekom GmbH“ hat mit „Cisco Systems, Inc.“ Standardvertragsklauseln vereinbart, durch die nach Maßgabe des Art. 46 DSGVO geeignete Garantien bestehen. Die „Cisco Systems, Inc.“ ist zudem unter dem EU-US Privacy Shield zertifiziert, womit nach Maßgabe des Art. 45 DSGVO ein angemessenes Datenschutzniveau gewährt wird.

Löschung

Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Verwendung von WebEx verarbeiten, werden grundsätzlich gelöscht, sobald sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden.

Wenn und soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, werden die Daten nur solange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, es sei denn, es besteht auch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen, soweit diese für die Verarbeitung zutreffen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO);
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO;
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht auf Datenübertragung nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO

Widerruflichkeit Ihrer Einwilligung

Findet die Verarbeitung auf Rechtsgrundlage einer Einwilligung statt, kann diese jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Recht auf Beschwerde

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärungen abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Bitte beachten Sie daher die aktuelle Versionsnummer der Datenschutzerklärung.